



Vermessungstechniker Alexander Martin beim Erstellen des Aufmaßes | Fotos: : J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co.KG

MWM-Libero im Verkehrswegebau

## Abrechnungsinformationen digital austauschen

Autobahnen, Bundesstraßen, innerstädtischer Straßenbau, Erschließungen oder Pflasterbau: Die J. Friedrich Storz Verkehrswegebau aus Tuttlingen deckt das gesamte Spektrum des Verkehrswegebaus in allen Größenordnungen ab. Zur Unterstützung der Abrechnung setzt der Mittelständler seit 1996 auf Software aus dem Hause MWM.

Heute nutzt Storz 50 Lizenzen von MWM-Libero. Das Programm für Aufmaß, Mengenermittlung und Bauabrechnung unterstützt das Bauunternehmen beim Austausch der Abrechnungsinformationen mit dem Auftraggeber. Das System ist aber nicht an die Gewerke des Straßen- und Tiefbaus gebunden, sondern in allen Gewerken einsetzbar. Die intuitiv zu bedienende GAEB-zertifizierte Software zur freien sowie zur Mengenermittlung nach REB 23.003 mit integrierter Rechnungs- und Angebotsschreibung inklusive Adressverwaltung beinhaltet Schnittstellen nach REB (DA11, DA11e, DA11s, X31), GAEB 90, GAEB 2000 und GAEB DA XML. GAEB- und REB-Da-

ten können problemlos gelesen und erstellt werden. Damit ist der digitale Austausch von Leistungsverzeichnissen und Mengen sichergestellt, unabhängig davon, welches Programm der jeweilige Auftraggeber einsetzt. Im Hintergrund von MWM-Libero arbeitet eine Datenbank, in die alle Informationen einfließen, die für eine professionelle Baustellenabrechnung benötigt werden, wie das Leistungsverzeichnis, alle Mengenansätze mit Kriterien wie AZ, Kostenstelle sowie interne Memohinweise etc. Der Anwender kann mit wenig Aufwand jede beliebige Information herausziehen und seinen Anforderungen entsprechend darstellen.

### MWM-Libero bei Großprojekt im Einsatz

Zurzeit arbeitet Storz unter anderem bei einem Großprojekt in Immendingen, eine der größten Erdbaustellen Europas. Dort baut ein süddeutscher Automobilhersteller auf einem bisherigen Bundeswehrstandort auf einer Fläche von 520 Hektar ein modernes Prüf- und Technologiezentrum. Spatenstich war 2015, der geplante Fertigstellungstermin ist für 2018 avisiert. Beim Baufeld 2, das aus mehreren Modulen, wie Erdbau, Medientrasse, Entwässerung etc. besteht, setzt Storz MWM-Libero ein.

Von der Kalkulationsabteilung in der Zentrale erhält der Vermessungstechniker Alexander Martin das beauftragte Leistungsverzeichnis als DA86-Datei und liest es in MWM-Libero auf seinen Rechner ein. Obwohl Storz über einen Internetanschluss auf der Baustelle verfügt, arbeitet Alexander Martin lokal, da der Zugriff auf das Web nicht immer gegeben ist. Das Leistungsverzeichnis wird mit seinen Positionen und dem entsprechenden Kurztext



Große Erdbau-Baustelle: In Immendingen entsteht derzeit das Daimler Prüf- und Technologiezentrum.

Windows-like in einer Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite dargestellt. Zusätzliche, nicht im LV enthaltene Positionen, können problemlos nachträglich eingefügt werden. In der Baumstruktur kann der Anwender seine Aufmaßdaten eingeben und gleichzeitig Kriterien anlegen, denen die Massensätze neben Positionen zugeordnet werden können. Kriterien können zum Beispiel geprüfte und nicht geprüfte Aufmaße, 1. Abschlag, 2. Abschlag etc. sein sowie verschiedene Kostenträger abhängig von der jeweiligen Baustelle.

### Vermessungsdaten einfach übernehmen

Die Aufmaße erfasst Alexander Martin direkt auf der Baustelle und ordnet diese den Positionen in MWM-Libero zu – so wie er sie auch auf ein herkömmliches Aufmaßblatt schrei-

ben würde. „Die Handhabung ist äußerst einfach“, erläutert Martin. „Die Daten sind schnell eingegeben und können per Copy and Paste auch in andere Positionen eingefügt werden.“ Das Programm stellt neben dem Eintippen der Daten oder der Handschrifterkennung weitere Erfassungsmethoden zur Verfügung. So können die Daten aus REB DA 11-Dateien und aus Excel importiert oder aus Laser-Entfernungsmesser mittels Bluetooth übertragen werden. Auch ist es möglich, das Aufmaß aus Bildern (jpg) und Zeichnungen (dxf), aus Querprofilen und aus GPS-Vermessungssystemen zu übernehmen. Als Vorteilhaft empfindet der Vermessungstechniker, dass er zu Dokumentationszwecken Skizzen, Fotos, PDF-Dateien etc. in das Aufmaß einfügen kann.

Das ausgedruckte Aufmaß erhält der Auftraggeber zur Freigabe. Ist diese erteilt, erstellt

Alexander Martin in MWM-Libero eine Differenzliste. Aus dieser ist für den Auftraggeber ersichtlich, welche Positionen er ausgeschrieben und wie viel Prozent der einzelnen Positionen erbracht und bereits abgerechnet worden sind. Dann erhält der Auftraggeber den Mengenausdruck als PDF-Datei zur Überprüfung. Sollte er Änderungen vornehmen, aktualisiert der Vermessungstechniker diese in MWM-Libero. Erst dann erfolgt die Freigabe für die Rechnungsstellung an zentraler Stelle in der Hauptverwaltung in einer anderen Software. Die Abrechnungsdaten werden per GAEB-Datei übermittelt.

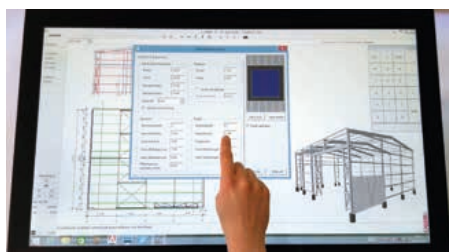
### Vielfältige Möglichkeiten zur Auswertung

Vorteilhaft sind die einfache Handhabung der Programme sowie die durchgängige Arbeitsweise. Vermessungstechniker Alexander Martin: „Das Programm ist einfach zu bedienen. Sind die Daten richtig eingegeben, gibt es keine Fehler mehr, und alles ist gut dokumentiert.“ Nicht nur das Programm ist übersichtlich aufgebaut, sondern auch die Dokumentation. Die Auswertungen erfolgen wahlweise nach Positionen oder freien Kriterien. Die Daten können nach GAEB, REB, zu Word, zu Excel und PDF und natürlich auf jeden Drucker ausgegeben werden. Für den Ausdruck der Daten sind verschiedene anwenderspezifisch anpassbare Vorlagen wie Hochformat, Querformat, Listenausgaben (Positions- oder Blattweise), Tabellenausgabe etc. verfügbar. ■

## CADDER neu mit Stahlbau-Paket

Das 3D-Hochbau-Elemente-CAD „CADDER“ gibt es jetzt auch mit dem Paket Stahlbau für den Vertrieb und die Kalkulation von Stahlhallen und Elementen zur Sanierung von Hallen aller Art.

Der rasterbezogene Entwurf bzw. das Überzeichnen von eingelesenen oder eingescannten Grundrissen geht extrem schnell und einfach, bei Änderungen passen sich die Anschlusselemente an. Die Echtzeitvisualisierung, mitlaufende Baukosten und Baukostengegenüberstellungen sind ideal, um Angebote durchzusprechen. Die Mengen, u.a. Stahlprofil- und Paneellisten, sind genau und übersichtlich für guten Nachvollzug und ma-



Die Arbeitsweise mit CADDER: meistens smart, aber auch kombiniert mit Finger und Maus – auch beim neuen Stahlbau-Paket. | Foto: Reico

chen die teilweise beträchtlichen Massensicherheitszuschläge überflüssig. Das smarte, geradlinige Arbeiten mit wenigen Eingabe-

schritten sorgt für höchste Effizienz. Die Pläne können ebenfalls schnell zu Eingabeplänen ausgearbeitet werden mit Ansichten-, Schnitt- und Fundamentautomatik.

Das Paket Stahlbau ist ebenso wie das Paket Holzbau voll integriert in die CADDER-Gebäudeplanung und ist damit ideal für Mischbauweise Stahl- und Massivbau. Die kompakte Datenbank für Profile, Paneele, Fenster, Tore, Aufbauten etc. wird mit ausgeliefert, ist gut pfleg- und erweiterbar, u. a. für die verschiedensten Dachelemente.

 Halle 6, Stand 6211 ■